
9006/J XXVII. GP

Eingelangt am 16.12.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Reinhold Einwallner, Selma Yildirim, Genossinnen und Genossen

**an den Bundesminister für Inneres
betreffend Personalsituation der Polizei in Tirol**

Die Beamt*innen der Polizei in Tirol

leisten ausgezeichnete Arbeit für die Sicherheit der Bevölkerung.

Voraussetzung dafür ist vor allem auch die entsprechende personelle Ausstattung und die Senkung von langfristigen Überbelastungen durch unbesetzte Stellen oder Dauerabwesenheiten.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

ANFRAGE

1. Welchen dienstbaren Personalstand (Vollbeschäftigungsäquivalente – unter Berücksichtigung von Teilzeit, Ausübung von Sonderfunktionen, Dauerkrankenständen, Dauerzuteilungen zu anderen Stellen, Karenz) weisen die einzelnen Bezirks- und Stadtpolizeikommanden, Polizeiinspektionen, Landeskriminalamt, LVT sowie alle Abteilungen und Büros der Landespolizeidirektion inklusive nachgeordneter Dienststellen – ohne Berücksichtigung von Aspirant*innen, VB und Exekutivassistent*innen – zum Stichtag 1.12.2021 in Tirol auf?
2. Wie viele der systemisierten Exekutivplanstellen sind zum Stichtag 1.12.2021 im Bundesland Tirol mit voll ausgebildeten Exekutivbeamt*innen besetzt (aufgegliedert auf einzelne Bezirks- und Stadtpolizeikommanden, Polizeiinspektionen, Landeskriminalamt, LVT sowie alle Abteilungen und Büros der Landespolizeidirektion inklusive nachgeordneter Dienststellen)?
3. Wie stellt sich derzeit die Situation betreffend Dienstzuteilungen außerhalb des Bundeslandes, Karenzierungen, Langzeitkrankenstände und Fälle von herabgesetzter Wochendienstzeit im Bereich der Exekutive des Bundeslandes Tirol dar (Anzahl aufgegliedert auf einzelne Bezirks- und Stadtpolizeikommanden, Polizeiinspektionen, Landeskriminalamt, LVT sowie alle Abteilungen und Büros der Landespolizeidirektion inklusive nachgeordneter Dienststellen)?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

4. Wie viele Journaldienststunden sind insgesamt im Bereich der Polizei im Bundesland Tirol im Jahr 2021 bis zum 1.12.2021 angefallen (aufgegliedert auf einzelne Bezirks- und Stadtpolizeikommanden, Polizeiinspektionen, Landeskriminalamt, LVT sowie alle Abteilungen und Büros der Landespolizeidirektion inklusive nachgeordneter Dienststellen)?
5. Wie viele Überstunden sind insgesamt im Bereich der Polizei im Bundesland Tirol im Jahr 2021 bis zum 1.12.2021 angefallen (aufgegliedert auf einzelne Bezirks- und Stadtpolizeikommanden, Polizeiinspektionen, Landeskriminalamt, LVT sowie alle Abteilungen und Büros der Landespolizeidirektion inklusive nachgeordneter Dienststellen)?
6. Wie viele systembedingte Überstunden sind insgesamt im Bereich der Polizei im Bundesland Tirol im Jahr 2021 bis zum 1.12.2021 angefallen, um den Regeldienstbetrieb und die Erfüllung der dienstlichen Aufgaben sicherzustellen (aufgegliedert auf einzelne Bezirks- und Stadtpolizeikommanden, Polizeiinspektionen, Landeskriminalamt, LVT sowie alle Abteilungen und Büros der Landespolizeidirektion inklusive nachgeordneter Dienststellen)?
7. Wie hoch war die durchschnittliche monatliche Überstundenleistung pro Polizist*in im Bundesland Tirol im Jahr 2021 (aufgegliedert auf einzelne Bezirks- und Stadtpolizeikommanden, Polizeiinspektionen, Landeskriminalamt, LVT sowie alle Abteilungen und Büros der Landespolizeidirektion inklusive nachgeordneter Dienststellen)?
8. Wieviel Einsatzstunden wurden von den diensthabenden Beamten insgesamt im Jahr 2021 nicht vor Ort, sondern in Einsätzen aus Anlass von Terrorüberwachungen, im Rahmen des GSOD (großer sicherheitspolizeilicher Ordnungsdienst) oder im Rahmen von Gesundheitskontrollen an der Grenze erbracht?
Auflistung getrennt nach Terrorüberwachung, GSOD und Gesundheitskontrollen
9. Wie viele Polizist*innen wurden im Jahr 2021 bis zum 1.12.2021 aus anderen Bundesländern in den Wirkungsbereich der Landespolizeidirektion Tirol versetzt?
10. Wie viele Polizist*innen wurden im Jahr 2021 bis zum 1.12.2021 von Tirol in den Wirkungsbereich einer anderen Landespolizeidirektion bzw. ins BMI versetzt?
11. Wie viele Polizistinnen und Polizisten traten im Bundesland Tirol im Jahr 2021 vor der Vollendung des 60. Lebensjahres in den Ruhestand?
12. Wie viele Polizistinnen und Polizisten wurden im Bundesland Tirol im Jahr 2021 insgesamt in den Ruhestand versetzt?
13. Wie viele Polizeischüler, Polizistinnen und Polizisten im Bundesland Tirol kündigten, wurden entlassen oder wurde der Sondervertrag (Polizeischüler) nicht verlängert im Jahr 2021?
14. Wie viele Grundausbildungskurse sind in Tirol auf Basis aktueller Planungsgrundlagen in den Jahren 2022 und 2023 vorgesehen?
15. Wie viele Ausbildungsplätze wird Tirol auf Basis der bisher vorliegenden Neuaufnahmeplanung von Vertragsbediensteten zur exekutivdienstlichen Ausbildung in den Jahren 2022 und 2023 erhalten?

16. Wie viele Polizistinnen und Polizisten mit abgeschlossener Polizeigrundausbildung sind im Bundesland Tirol mit Stichtag 1.12.2021 tatsächlich dienstbar (unter Berücksichtigung von Teilzeit Ausübung von Sonderfunktionen, Dauer-Krankenständen, Dauerzuteilungen zu anderen Stellen, Karenz (aufgegliedert auf einzelne Bezirks- und Stadtpolizeikommanden, Polizeiinspektionen, Landeskriminalamt, LVT sowie alle Abteilungen und Büros der Landespolizeidirektion inklusive nachgeordneter Dienststellen)?
17. Erfolgt die für 2021 geplanten Aufnahmen in den Polizeidienst vollständig?
Wenn nein, ist daran gedacht, diese zeitnah nachzuholen?
18. Sind Änderungen in der Planstellenlage in Bezug auf Gemeinsam Sicher und den Aufgaben der Prävention beabsichtigt?
19. Wie viele, nach geltendem Stellenplan systemisierte E1 und E2a-Planstellen sind in den Bezirks- und Stadtpolizeikommanden, Polizeiinspektionen, Landeskriminalamt, LVT sowie allen Abteilungen und Büros der Landespolizeidirektion inkl. nachgeordneter Dienststellen im Bundesland Tirol zum Stichtag 1.12.2021 nicht besetzt?